

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Juni / Juli 26



Das Sportgelände wird zur Rock'n'Roll-Bühne

Einen Rockstar mit berühmtem Doppelgänger verspricht das Finale der BR-Radltour am 7. August. Das Beste: Der Eintritt beim Open-Air ist frei!

Wenn Anfang August rund 1.000 Radfahrer quer durch Bayern rollen und tausende Besucher die Zieleinfahrt feiern, wird Bad Füssing zur großen Open-Air-Bühne: Die BR-Radltour 2026 endet am Freitag, 7. August, mit einem Konzertabend voller Rock'n'Roll, Sommerstimmung und Festivalgefühl. Hauptact des Finalabends ist Dick Brave – jener pomadige Rock'n'Roll-Star mit auffälliger Ähnlichkeit zu Deutschlands Popstar Sasha.

Die Besucher erwartet ein Abend voller Welthits im unverwechselbaren Retro-Sound: „Back For Good“, „I'm Still Standing“, „Sextomb“ oder „Billie Jean“ bekommen bei Dick Brave & The Back-

beats ein neues musikalisches Gewand zwischen Rockabilly, Rock'n'Roll und mitreißen-der Live-Energie. Bayern 1 präsentiert das Konzert. Bereits im Vorprogramm sorgt die Bayern 1 Band für Stimmung.

Wenn ganz Bayern nach Bad Füssing radelt

Die BR-Radltour, die in diesem Jahr schon zum 35. Mal stattfindet, zählt zu den größten Freizeitsportveranstaltungen Bayerns. Bewegung, Gemeinschaft und Live-Musik verbinden sich dabei zu einem Sommerereignis mit besonderer Fortsetzung Seite 2



Inhalt

Bernhard „Fleisch“ Fleischmann über die Magie der BR-Radltour
Seite 3

Studie bestätigt: Tourismus ist ein starker Wirtschaftsmotor für Bad Füssing
Seite 4–5

Freiwillige Feuerwehr Aigen feiert 150-jähriges Jubiläum
Seite 6–7

Premiere für die neue Sicherheitswacht in Bad Füssing
Seite 8

Zwei Stellvertreter für den Ersten Bürgermeister
Seite 9

Longevity als Zukunftsfeld im Gesundheitstourismus
Seite 10–11

Eggfling: Erster Bauabschnitt feierlich eingeweiht
Seite 12

Mediterrane Kulturtage 2026 in Bad Füssing
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14–15

Fotos: BR/Markus Konvalin/ Marcel Bell



Meilensteine für morgen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing gemeinsam voranbringen – mit Augenmaß und gleichzeitig mit einer klaren Vision: Diese Ausgabe der Gemeinde-Info zeigt Ihnen auf den folgenden Seiten einmal mehr anhand vieler Beispiele, was derzeit in unserer Gemeinde passiert.



Ein sichtbares Zeichen ist die Neugestaltung der Ortsmitte in Egglfing. Mit der Einweihung des ersten Bauabschnitts ist ein moderner Treffpunkt entstanden, der Gemeinschaft stärkt und Identität stiftet. Ich freue mich sehr, dass der Platz bei den Feierlichkeiten so gut angenommen wurde. Damit wurde der Beweis erbracht, dass das Konzept, das hinter dem Projekt steht, funktioniert. Gleichzeitig zeigt dieses Projekt, wie wichtig verlässliche Partnerschaften und Förderstrukturen sind, um Zukunft vor Ort gestalten zu können.

Ein weiteres Beispiel ist der Baustart der Fischwanderhilfe am Inn – ein Projekt mit Strahlkraft weit über unsere Gemeinde hinaus. Hier entsteht eine neue Flusslandschaft, die Natur, Nachhaltigkeit und Erholung miteinander verbindet. Für mich ist das ein echtes Zukunftsprojekt: ökologisch wertvoll und gleichzeitig ein Gewinn für Einheimische und Gäste.

Auch im Alltag setzt Bad Füssing wichtige Impulse: Mit der neuen Sicherheitswacht stärken wir das Sicherheitsgefühl in unserem Ort weiter – sichtbar, nah an den Menschen und als Bindeglied zur Polizei. Gerade in einem Kurort wie Bad Füssing ist dieses Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität.

Diese Projekte stehen stellvertretend für unseren Anspruch, Bad Füssing weiterzudenken – als Gemeinde mit hoher Lebensqualität und als Gesundheitsstandort mit großer Tradition, gleichzeitig aber auch mit neuen Perspektiven. Neueste Zahlen belegen, wie wichtig der Tourismus als Wirtschaftsmotor für Bad Füssing ist – mit einem Jahresumsatz von 300 Millionen Euro und einer Wertschöpfung von 155 Millionen Euro jährlich. Themen wie Prävention, gesundes Älterwerden und Naturerlebnis gewinnen zunehmend an Bedeutung. Wir haben beste Voraussetzungen, diese Chancen zu nutzen und unsere Stärken weiter auszubauen.

All das gelingt, weil Menschen Verantwortung übernehmen – ob in den Vereinen, den Betrieben oder im neuen Gemeinderat. Gratulieren möchte ich an dieser Stelle meinen beiden Stellvertretern im Amt des Bürgermeisters – Florian Maier und Wolfgang Doppelnhammer – zu ihrer neuen Aufgabe.

Auf den intensiven Austausch mit Ihnen bei den anstehenden Bürgerversammlungen freue ich mich ganz besonders. Mit dem 150-jährigen Gründungsfest der Aigener Feuerwehr und der BR-Radltour stehen in diesem Sommer zudem zwei tolle große Veranstaltungen zum Feiern an.

Herzlichst
Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing

Foto: BR/Sabrina Türschmann



Fortsetzung von Seite 1

Das Sportgelände wird zur Rock'n'Roll-Bühne

Atmosphäre. Dass Bad Füssing nach 2019 erneut Gastgeber des Finales ist, gilt auch als Auszeichnung für die Organisation und Gastfreundschaft des Kurortes.

„Dass die BR-Radltour wieder in Bad Füssing endet, ist eine großartige Werbung für unsere Gemeinde und eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit Gästen und Einheimischen zu feiern“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Mit Dick Brave holt der BR einen Künstler nach Bad Füssing, der generationsübergreifend begeistert und perfekt zu diesem Sommerabend passt.“

Rock'n'Roll mit bekanntem Gesicht

Dick Brave ist seit Jahren Kult – auch, weil Sasha mit seiner zweiten Bühnenidentität bewusst spielt. Mal Popstar, mal Rock'n'Roll-Rebell: Wenn Dick Brave die Bühne betritt, werden die Jeans hochgekrempt und die Gitarren lauter. Nach seiner deutschlandweit ausverkauften Clubtour macht das „Comeback des Jahres“ nun Station in Bad Füssing.

Auch Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt blickt mit Vorfreude auf die Ankunft der Radltour und den besonderen Konzertabend: „Tagsüber radeln – abends feiern: Die BR-Radltour verbindet Bewegung in der Natur, gemeinsames Erleben, neue Energie tanken und den Tag entspannt mit Musik und guter Stimmung ausklingen zu lassen – genau dieses gesundheitsorientierte Lebensgefühl passt perfekt zu Bad Füssing als führende Gesundheitsdestination Bayerns.“



„Das schönste Kompliment ist, wenn wir an einen Ort wiederkommen“

Moderator Bernhard „Fleischi“ Fleischmann über die besondere Magie der BR-Radltour – und warum er sich auf Bad Füssing besonders freut.

Wenn Anfang August rund 1.000 Radfahrer quer durch Bayern rollen, ist er mittendrin: Bernhard „Fleischi“ Fleischmann. Seit vielen Jahren begleitet der Moderator die BR-Radltour – auf der Bühne, am Mikrofon und ganz nah bei den Teilnehmern. Für viele ist er längst eine feste Größe der Tour, die mit ihrer Energie, ihrem Humor und ihrer Begeisterung das besondere Gemeinschaftsgefühl prägt.

Eine Reise in eine andere Welt

Was diese Tour so einzigartig macht? Für Fleischmann ist die Antwort klar: „Auf der Radltour kann man komplett aus dem Alltag flüchten, man taucht ab in eine andere Welt.“ Innerhalb weniger Tage entsteht eine besondere Dynamik: „Wildfremde Menschen werden innerhalb kürzester Zeit zu einer eingeschworenen Gemeinschaft – ich nenne das immer ‚La Familia‘.“ Genau dieses Gefühl mache den Reiz der Veranstaltung aus – Jahr für Jahr aufs Neue.

Wenn ganz Bayern feiert

Dass die BR-Radltour 2026 wieder in Bad Füssing endet, freut ihn besonders. Die Zieleinfahrten seien jedes Mal ein Höhepunkt: „Es ist absolut irre, was die Orte für einen Aufwand betreiben, um uns zu empfangen. Wie euphorisch die Einheimischen sind – das ist wirklich beeindruckend.“ Auch die Gastfreundschaft vor Ort bleibe nachhaltig in Erinnerung: Vereine, Helfer und Organisatoren würden mit viel Herzblut dafür sorgen, dass die Teilnehmer unvergessliche Tage erleben.

Bad Füssing kennt Fleischmann bereits aus früheren Jahren – und hat den Kurort in bester Erinnerung: „2019 war alles super organisiert, alles ist perfekt gelaufen.“

Für ihn ist klar: „Das größte Kompliment ist, wenn wir an einen Ort wiederkommen.“ Die Rückkehr der Radltour sei deshalb auch ein starkes Zeichen für die Qualität und das Engagement vor Ort.

Vorfreude auf Bad Füssing

Was Bad Füssing als Zielort besonders macht? Fleischmann denkt vor allem an die Menschen: „Herzlichkeit, ein tolles Festivalgelände, ein supernetter Bürgermeister“, sagt er augenzwinkernd – und ergänzt lachend: „Der muss mir dafür aber mindestens ein Weißbier im Zieleinlauf ausgeben.“

Die Mischung aus Bewegung, Begegnung und bayerischer Lebensfreude macht die BR-Radltour für ihn zu etwas ganz Besonderem. Oder, wie er es selbst auf den Punkt bringt: „Sie kommen als Fremder und gehen als Freunde.“ Ein Satz, der wohl kaum besser beschreiben könnte, was Teilnehmer und Besucher am 7. August in Bad Füssing erwartet.

Das ist Bernhard Fleischmann

Bernhard Fleischmann war bis 2020 Moderator bei Bayern 3. Jedes Jahr im Sommer kehrt er für die BR-Radltour ans BR-Mikro zurück und ist eine der prägenden Stimmen des Groß-Events. Mit seiner offenen Art, viel Humor und spürbarer Begeisterung begleitet er die Teilnehmer durch alle Etappen – auf der Bühne ebenso wie entlang der Strecke. Für viele Radler gehört er inzwischen genauso zur Tour wie das tägliche Kilometerpensum und das gemeinsame Ankommen im Ziel.

Das traditionelle Aufwärmen mit Moderator Bernhard „Fleischi“ Fleischmann.
Foto: BR/Sabrina Wanninger



300 Millionen Euro Jahresumsatz, 155 Millionen Euro Wertschöpfung:

Neue Studie bestätigt die Schlagkraft des Wirtschaftsmotors Tourismus in Bad Füssing

Bad Füssing behauptet seine Spitzenposition als Deutschlands führendes Gesundheitsreiseziel – und das trotz tiefgreifender Veränderungen im Tourismusmarkt. Das zeigt die aktuelle Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif).

Mit einem touristischen Bruttoumsatz von rund 298,2 Millionen Euro und einer Wertschöpfung von über 155 Millionen Euro bleibt der Tourismus die tragende wirtschaftliche Säule Bad Füssings. Insgesamt wurden 2024 rund drei Millionen Aufenthaltstage gezählt. Rund 60 Prozent davon entfallen auf gewerbliche Betriebe. Tagesreisen machen etwa ein Drittel aus, hinzu kommen Camping- und Privatquartiere.

Besonders bemerkenswert: Obwohl die Zahl der Betten und auch die touristischen Übernachtungen seit 2015 zurückgegangen sind, entwickelten sich Umsatz und Wertschöpfung weiterhin positiv. Der Bruttoumsatz stieg um rund zwei Prozent, die touristische Wertschöpfung sogar um knapp drei Prozent. „Diese Entwicklung zeigt deutlich: Bad Füssing setzt erfolgreich auf Qualitätstourismus statt auf reines Wachstum bei den Übernachtungszahlen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Jeder Gast bringt heute deutlich mehr Wertschöpfung nach Bad Füssing als noch vor zehn Jahren.“

Das Ausgabeverhalten der Gäste unterstreicht diese Entwicklung: Pro Übernachtung in gewerblichen Betrieben geben Gäste in Bad Füssing durchschnittlich 140,30 Euro aus, 2019 lag dieser Wert bei 117,10 Euro.

Übernachtungsgäste sorgen mit rund 270 Millionen Euro weiterhin für den größten Teil der touristischen Umsätze. Hinzu kommen rund 29 Millionen Euro Umsatz durch Tagesgäste.

Strukturwandel als Chance

Der allgemeine Strukturwandel im Tourismus bringt neue Herausforderungen mit sich: Aufenthalte werden kürzer, das Buchungsverhalten spontaner und digitaler, gleichzeitig wächst die Konkurrenz im nationalen und internationalen Reisemarkt. Gäste erwarten heute höhere Standards bei Komfort, Ausstattung, Digitalisierung, Wellness- und Serviceangeboten.

Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt erläutert: „Der Markt entwickelt sich zunehmend

hin zu modernen, professionell geführten Betrieben mit klarer Qualitätsorientierung.“ Gerade für kleinere Privatvermieter bedeutet dies, sich stärker zu professionalisieren, gezielt in Qualität und moderne Standards zu investieren und sich klar am Markt zu positionieren. Der Kur- & Gästeservice begleitet Betriebe auf diesem Weg. Gleichzeitig steigt der wirtschaftliche Druck auf kleinere Betriebe durch Fachkräftemangel und steigende Betriebskosten. Betriebe, die diesen Weg nicht mitgehen können oder wollen, hätten es zunehmend schwer, sich im Wettbewerb zu behaupten.

Für Bad Füssing ist dieser Wandel jedoch nicht nur Herausforderung, sondern auch Chance. „Unsere Gäste verreisen heute häufiger, bleiben dafür aber kürzer. Gleichzeitig sind die Ansprüche an Qualität, Service sowie individuelle und zielgruppenspezifische Angebote deutlich gestiegen“, so Leipelt. „Genau auf diese Veränderungen hat Bad Füssing in den vergangenen Jahren frühzeitig und konsequent reagiert.“ Dazu hätten insbesondere umfangreiche Investitionen

in die touristische Infrastruktur beigetragen. Die Gemeinde investierte unter anderem in die Modernisierung öffentlicher Einrichtungen, die Weiterentwicklung des Gesundheits- und Freizeitangebots sowie in digitale und serviceorientierte Angebote für Gäste.

Auch die drei Thermen als wichtigste Besuchermagnete des Kurortes haben mit



umfangreichen Modernisierungs- und Qualitätsmaßnahmen entscheidend zu dieser positiven Entwicklung beigetragen beziehungsweise setzen derzeit neue Investitionsprojekte um. Gleichzeitig investierten auch die touristischen Leistungsträger konsequent. Vor allem die Spitzenhotellerie setzte in den vergangenen Jahren neue Maßstäbe – mit hochwertigen Modernisierungen, neuen Gesundheits-



und Wellnessangeboten sowie einer klaren Ausrichtung auf anspruchsvolle Gäste.

Diese Investitionen in Wellness-, Gesundheits- und Erholungsangebote konnten die Position Bad Füssings als führende Gesundheitsdestination nachhaltig stärken. „Es gilt auch künftig, sich nicht über Masse, sondern über qualitätsvolle Angebote, hohe Gesundheitskompetenz und vielseitige Erlebniswerte zu positionieren“, betont Daniela Leipelt.

Tourismus bleibt zentraler Wirtschaftsfaktor

Die Studie zeigt außerdem die enorme Bedeutung des Tourismus für den heimischen Arbeitsmarkt: Die touristische Wertschöpfung entspricht rein rechnerisch einem Beschäftigungsäquivalent von rund 6.032 Personen, die durch die touristische Nachfrage in Bad Füssing ein regional- und branchenspezifisches Arbeitnehmerentgelt beziehen.



Auch die touristischen Umsatzstrukturen verändern sich weiter: Den größten Anteil der Ausgaben in der Gesamthöhe von rund 300 Millionen Euro erzielen heute Gastronomie und Beherbergung mit rund 190 Millionen Euro. Dienstleistungen – etwa im Gesundheits-, Wellness- und Freizeitbereich – tragen zusätzlich rund 74 Millionen Euro zur touristischen Wertschöpfung bei. Der klassische Einzelhandel bleibt mit rund 34 Millionen Euro weiterhin wichtig.

Gesundheit bleibt zentraler Wachstumstreiber



Für Bürgermeister Tobias Kurz ergibt sich daraus eine klare Perspektive für die Zukunft des Kurortes: „Bad Füssing profitiert als einer der führenden Gesundheitsstandorte Deutschlands vom wachsenden Interesse an Prävention, Regeneration und gesunder Lebensführung. Auch zahlreiche Kennzahlen der aktuellen dwif-Studie unterstreichen die besondere Stellung des Kurortes:



Mit rund 253 Übernachtungen je Einwohner sowie einer gesamten Tourismusintensität von etwa 378 Aufenthaltstagen pro Einwohner zählt Bad Füssing zu den tourismusstärksten Standorten im ländlichen Raum Bayerns. Besonders eindrucksvoll ist zudem der touristische Bruttoumsatz pro Einwohner von über 37.000 Euro – ein außergewöhnlicher Spitzenwert.

150 Jahre Zusammenhalt und ein Festwochenende der Superlative

Wenn in Aigen am Inn Mitte Juli Fahnen wehen, Blasmusik erklingt und sich Einsatzfahrzeuge in Reih und Glied aufstellen, dann hat das einen besonderen Grund: Die Freiwillige Feuerwehr Aigen feiert ihr 150-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das weit über die Ortsgrenzen hinausstrahlt. Vom 10. bis 12. Juli wird das Gründungsfest zum Treffpunkt für Feuerwehrkameraden, Vereine und Gäste aus der Region – und zu einem sichtbaren Zeichen für geliebten Zusammenhalt.

Zwei Jahre Vorbereitung für ein ganzes Dorf

Zwei Jahre lang hat die Feuerwehr auf dieses Wochenende hingearbeitet. „Das

150-jährige Jubiläum ist für uns natürlich ein riesiges Ereignis“, sagt Kommandant Tobias Schwab. Hinter den Kulissen liefen unzählige Abstimmungen – vom Festzelt über Catering und Brauerei bis hin zum Kabarettprogramm und der Organisation der Helfer. „Nach etlichen Jahren ohne große Feste in Aigen soll unser Jubiläum vor allem eines sein: ein Fest für den Ort und alle Vereine.“ Der Wunsch: dass die Dorfgemeinschaft enger zusammenrückt und gemeinsam ein unvergessliches Wochenende erlebt.

Starke Entwicklung: Nachwuchs und Zusammenhalt wachsen

Dass die Feuerwehr heute so stark da steht, ist kein Zufall. In den vergangenen Jahren hat die FF Aigen einen spürbaren Aufschwung erlebt. Die aktive Mannschaft

umfasst konstant deutlich über 50 Feuerwehrdienstleistende, die Jugendgruppe ist mit 21 Mädchen und Jungen so groß wie nie zuvor.

Auch der Anteil an Frauen im aktiven Dienst wächst kontinuierlich – aktuell engagieren sich zehn Kameradinnen im Einsatzgeschehen. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch gezielte Investitionen: Zwei neue Fahrzeuge sowie die Sanierung und Erweiterung des Gerätehauses haben die Rahmenbedingungen deutlich verbessert.

Vielfältige Einsätze

Auch die Aufgaben der Feuerwehr haben sich gewandelt. „Früher ging es vor allem um Brände – heute sind die Einsätze viel vielfältiger“, erklärt Schwab. Von der Tier-



rettung auf dem Inn über einen Schulbus-unfall mit 25 Kindern bis hin zu technischen Hilfeleistungen wie vollgelaufenen Kellern, umgestürzten Bäumen oder Personenrettungen aus Höhen reicht das Spektrum.

Immer häufiger unterstützt die Feuerwehr auch den Rettungsdienst, etwa bei Türöffnungen oder Tragehilfen. Anforderungen, die Ausbildung, Teamarbeit und Einsatzbereitschaft auf höchstem Niveau verlangen.

Drei Tage Festprogramm für die ganze Region

Das Jubiläumswochenende spiegelt diese Vielfalt – und die enge Verbindung zum Dorfleben – eindrucksvoll wider. Den Auftakt bildet am Freitagabend eine große Kabarettnacht mit bekannten Künstlern, die bereits im Vorfeld restlos ausverkauft ist. Im Anschluss wird im Festzelt weitergefeiert. Am Samstag stehen Kameradschaft und Tradition im Mittelpunkt: Bei der Fahrzeugweihe, einer Andacht mit Gedenkfeier sowie Ehrungen und Beförderungen kommen Feuerwehrkameraden und Ortsvereine zusammen. Musikalisch sorgt die „Woidhäusl-Musi“ für Stimmung.

Der Sonntag gehört ganz dem großen Jubiläum: Rund 50 Feuerwehren aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn sowie aus Oberösterreich werden erwartet. Nach dem Festgottesdienst mit Bänderweihe zieht ein Festzug durch den Ort, bevor das Wochenende im Festzelt seinen Ausklang findet.

Wertschätzung und ein optimistischer Blick nach vorn

Für Bürgermeister Tobias Kurz ist das Jubiläum ein Anlass, innezuhalten und Danke zu sagen. „150 Jahre Feuerwehr Aigen am Inn stehen für Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und gelebten Gemeinschaftssinn“, betont er in seinem Grußwort. Die Feuerwehr sei ein unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinde – getragen von Menschen, die Verantwortung übernehmen und füreinander einstehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Aigen feiert vom 10. bis 12. Juli mit der gesamten Gemeinde

Gleichzeitig verweist der Bürgermeister auf die Bedeutung moderner Ausstattung und gezielter Förderung: Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur seien ein klares Bekenntnis zur Sicherheit und zur Wertschätzung des Ehrenamts.

Doch bei aller Technik bleibt eines entscheidend: die Menschen. „Die beste Ausstattung ist nur so gut wie die, die sie einsetzen“, so Kurz. Umso wichtiger sei es, den Nachwuchs zu fördern und die Begeisterung für den Feuerwehrdienst weiterzugeben. Genau darin sieht auch Kommandant Schwab die zentrale Aufgabe für die Zukunft: die aktive Mannschaft zu sichern, die Jugend weiter zu stärken und die wachsenden Anforderungen im Einsatzdienst zu bewältigen. Vor allem aber geht es ihm um eines: „Mir persönlich ist es ein besonderes Anliegen, bei unserem Gründungsfest die Generationen zusammenzubringen. Es soll ein Fest für alle sein – egal ob jung oder alt.“

**Alle Infos zum Fest:
fest.ff-aigen.de/festprogramm**



Kunst fürs Rathaus:

Ein Geschenk mit Symbolkraft

Ein besonderes Kunstwerk bereichert Bad Füssing: Die Künstlerin Gisela Reinhardt hat der Gemeinde eine Trilogie aus Acrylbildern geschenkt. Die Werke waren 2025 im Rahmen der Ausstellung „75 Jahre Bad Füssinger Heilquellen“ zu sehen und greifen die Kraft des Wassers künstlerisch auf. Zentrales Element ist der „Tropfen“ – als Symbol für Heilwirkung und Ursprung.

Mit der Schenkung bleibt ein Stück Ausstellung dauerhaft im Ort erhalten und setzt einen neuen kulturellen Akzent im Rathaus. Die Künstlerin übergab die drei Werke jetzt persönlich an Bürgermeister Tobias Kurz.



Premiere für neue Sicherheitswacht:

„Wir wollen das Sicherheitsgefühl weiter stärken“

Nach längerer Anlaufphase ist es nun offiziell: Die Sicherheitswacht ist seit Mai auch in Bad Füssing im Einsatz. Gemeinsam mit dem bestehenden Team aus dem Raum Pocking sind aktuell 13 ehrenamtliche Frauen und Männer regelmäßig im Ort unterwegs und sorgen für zusätzliche Präsenz im öffentlichen Raum.

Die Sicherheitswacht unterstützt die Polizei vor Ort – sichtbar, ansprechbar und nah an den Menschen. Gerade in einem Kurort wie Bad Füssing, in dem viele ältere Gäste unterwegs sind, spielt das Sicherheitsgefühl eine wichtige Rolle. Die Ehrenamtlichen achten auf das Geschehen, sind Ansprechpartner im Alltag und greifen bei Bedarf über Funk

direkt auf die Polizei zurück. „Wir haben gesehen, wie gut die Sicherheitswacht in Pocking funktioniert – dieses Plus an Präsenz wollten wir auch für Bad Füssing“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Gleichzeitig betont er: „Bad Füssing ist ein sicherer Ort – die Sicherheitswacht hilft dabei, dieses Gefühl weiter zu stärken.“

Die Mitglieder sind an ihrer dunkelblauen Kleidung gut erkennbar. Sie sind regelmäßig in Parks, im Ortsgebiet und an stark frequentierten Plätzen unterwegs – dort, wo viele Menschen zusammenkommen. Dabei geht es oft um kleine Dinge im Alltag, um Rücksicht, Regeln und ein gutes Miteinander.



Reisepass und Ausweisdokumente rechtzeitig beantragen

Wer einen neuen Reisepass oder einen neuen Personalausweis benötigt, sollte diesen rechtzeitig beantragen. Darauf weist die Bundesdruckerei hin. Nach Erfahrungen des Teams im Bad Füssinger Rathaus müssen Antragstellende aktuell mit einer Produktionszeit von bis zu sechs Wochen rechnen. Terminvereinbarung unter 08531/975-450.



Ferienbetreuung für Schulkinder Sommer 2026



Auch in den Sommerferien 2026 wird wieder eine gemeinsame Betreuung für Grundschul Kinder angeboten, in der Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d. Rott wochenweise vom 17. August bis 11. September (Mo–Fr, 7–15 Uhr). Teilnehmen können auch Kinder aus der Gemeinde Bad Füssing. Die Kosten liegen je nach Betreuungszeit zwischen 60 und 85 Euro pro Woche. Voraussetzung: mindestens zwölf Anmeldungen pro Woche. Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2026. Infos und Anmeldung: Tel. 08531/9312-12, natalie.dide@ruhstorf.de.

So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft



Trockenheit, Stürme und Schädlinge setzen unseren Wäldern zu – gleichzeitig erschweren kleine, zersplitterte Flächen oft die Bewirtschaftung. Eine Waldneuordnung kann hier gezielt helfen: Grundstücke werden neu zugeschnitten, Grenzen geklärt und Wege verbessert. So wird Ihr Wald besser erreichbar, Pflege und Nutzung werden wirtschaftlicher und Schäden können schneller behoben werden. Ziel ist ein stabiler, klimafitter Wald mit langfristigem Wert. Infos beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern: www.landentwicklung.bayern.de

Gartenfest Bad Füssing: Blühende Vielfalt erleben

Vom 5. bis 7. Juni verwandelt sich der Freizeitpark wieder in ein Paradies für Gartenfreunde. Zahlreiche Aussteller präsentieren Pflanzen, Dekoration und Kunsthandwerk. Kulinarische Angebote und eine Pilsinsel sorgen für Genuss, Live-Bands für sommerliche Stimmung an beiden Abenden. Das Gartenfest findet bereits zum vierten Mal statt und verbindet Inspiration, Entspannung und Lebensfreude. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.badfuessingergartenfest.de



Informieren Sie sich aus erster Hand:

Vier Bürger- versammlungen in allen Teilen der Gemeinde

Auch in diesem Jahr lädt Bürgermeister Tobias Kurz zu vier Bürger-
versammlungen ein. „Ich freue mich auf den intensiven Austausch
mit den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt der Rathauschef. In den im
Juni geplanten Versammlungen informiert der Bürgermeister über
die aktuelle Situation der Kurgemeinde und die Pläne für das kom-
mende Jahr. Bei den Versammlungen haben
Sie auch wieder Gelegenheit, Bürgermeister
Kurz Ihre Fragen zu stellen und Ihre Anliegen
zu schildern.



Die Termine:

Dienstag, 2. Juni, im Bürgerhaus Eggflng

Mittwoch, 3. Juni, im Kleinen Kulturhaus Bad Füssing

Dienstag, 9. Juni, im Trachtenheim Aigen am Inn

Mittwoch, 10. Juni, im Bürgerhaus Würding

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Sie können einfach vorbeikommen;
eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.



Zwei Stellvertreter für den Ersten Bürgermeister

Bad Füssing hat zwei neue Bürgermeister-Stellvertreter: In der kon-
stituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Florian Maier (UBG –
Unabhängige Bürgergemeinschaft) zum 2. Bürgermeister und
Wolfgang Doppelhammer (WG Aigen – Wählergemeinschaft Aigen
a. Inn) zum 3. Bürgermeister gewählt. Florian Maier (Jahrgang 1990)
ist Hotelfachmann und war bereits von 2014 bis 2020 Mitglied des
Gemeinderates. Seit Mai 2026 gehört er dem Gremium erneut an.
Wolfgang Doppelhammer (Jahrgang 1964) arbeitet als Landwirt
und KFZ-Mechaniker und ist seit Mai 2014 Mitglied des Gemein-
derates. Offiziell verabschiedet in der konstituierenden Sitzung hat
Bürgermeister Tobias Kurz fünf Gemeinderätinnen und Gemein-
deräte, die dem Gremium in der neuen Wahlperiode nicht mehr an-
gehören: Christina Hecka gehörte dem Gemeinderat 18 Jahre lang
an, Bärbel Schneider und Florian Freudenstein jeweils zwölf Jahre,
Helmut Schanner acht Jahre und Daniel Lorenzer sechs Jahre.



Baustart für längste Fischwanderhilfe am Inn

Am Innkraftwerk Eggflng-Obernberg entsteht in den kommen-
den eineinhalb Jahren die längste Fischwanderhilfe am Inn. Mit
dem offiziellen Spatenstich hat der VERBUND jetzt den Bau des
5,8 Kilometer langen naturnahen Umgehungsgewässers ge-
startet. Das Projekt ist Teil des EU-LIFE-Programms „Riverscape
Lower Inn“. Ziel ist es, Fischen künftig wieder natürliche Wan-
derungen zu ermöglichen und gleichzeitig neue Lebensräume für
Tiere und Pflanzen zu schaffen. Geplant sind unter anderem Kies-
bänke, Flachwasserzonen, Buchten und Totholzbereiche. Auch
das Inn-Ufer wird auf 1,7 Kilometern renaturiert. Laut VERBUND
fließen in das Projekt Erfahrungen aus mehr als 20 Jahren Gewäs-
serökologie am Inn ein. Aufgrund der Bauarbeiten kommt es am
Inn-Damm bis voraussichtlich Frühjahr 2028 zu Sperrungen und Ein-
schränkungen. Die Bevölkerung wird gebeten, die abgesperrten Be-
reiche aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten oder zu befahren.

Gelungener Start in die bayerische Grillsaison

Es ist ein Event, das schon Tradition hat: Bad Füssing hat auch
in diesem Jahr im Mai offiziell die Bayerische Grillsaison eröff-
net – und das bei fröhlichen Temperaturen und großem
Besucherinteresse. Gemeinsam mit Bundeslandwirtschafts-
minister Alois Rainer, Vertretern des Bayerischen Bauernverbands
und zahlreichen Gästen drehte sich am Kleinen Kulturhaus alles um
regionale Spezialitäten, Genuss und niederbayerische Qualitäts-
produkte. Profi-Grillmeister Christian Fischer zeigte live am Grill
sein Können, musikalisch be-
gleitet wurde die Veranstal-
tung von „d'Querdreiba“.



Bad Füssing erweitert Angebot:

Longevity als Zukunftsfeld im Gesundheitstourismus

Deutschlands führendes Gesundheitsreiseziel stellt die Weichen neu: Bad Füssing will sein Angebot gezielt um das Zukunftsthema Longevity – also ein langes, gesundes Leben – erweitern. Diese strategische Weiterentwicklung stand im Mittelpunkt des Gesundheits- und Tourismustags 2026 im Großen Kulturhaus. Vertreter aus Medizin, Therapie, Hotellerie und Tourismus diskutierten dabei die Chancen eines wachsenden Marktes, der zunehmend durch selbstzahlende, gesundheitsbewusste Gäste geprägt ist.

Die Botschaft der Veranstaltung ist klar: Der Gesundheitstourismus befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Immer mehr Menschen investieren aktiv in ihre Gesundheit, bevor Krankheit entsteht. Studien zeigen: Rund 87 Prozent interessieren sich für ein langes, gesundes Leben – gleichzeitig ist der Begriff „Longevity“ bislang nur einem kleineren Teil der Bevölkerung bekannt. Genau hier liegt ein erhebliches Marktpotenzial.

Bad Füssing setzt dabei bewusst auf eine Erweiterung seines Portfolios. Longevity soll als neue, buchbare Produktpalette etabliert werden – ergänzend zu den klassischen Angeboten wie Kur, Rehabilitation und medizinischer Gesundheitsversorgung sowie bestehenden Wellnessangeboten für Selbstzahler. Ziel ist es, neue Zielgruppen zu erschließen und gleichzeitig bestehende Stärken weiterzuentwickeln.

„Menschen suchen heute gezielt nach Orientierung und ganzheitlichen Lösungen, die ihr Leben nachhaltig verbessern“, betonte Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. „Unsere Aufgabe ist es, aus einzelnen Leistungen strukturierte, medizinisch fundierte Angebote zu entwickeln, die verständlich, buchbar und wirksam sind.“

Beste Voraussetzungen bringt der Standort bereits mit: das heilkräftige Thermalwasser, hohe medizinische und therapeutische Kompetenz, eine intakte Natur sowie Ruhe fernab der Ballungsräume. Hinzu kommt ein entscheidender Erfolgsfaktor: Zeit – Zeit für Prävention, für bewusste Lebensstiländerungen und für nachhaltige Gesundheitsprozesse. „Die Menschen haben hier die Möglichkeit, innezuhalten und neue Routinen zu entwickeln – das ist ein zentraler Baustein für langfristige Gesundheit“, lautete ein Fazit der Veranstaltung.

Die fachlichen Impulse des Vormittags zeigten eindrucksvoll, wie konkret sich das Thema Longevity bereits heute umsetzen lässt. Dr. med. Johannes Zwick, Aufsichtsratsvorsitzender der Johannesbad Gruppe und Gründer des Choju-Health-Konzepts, stellte die zentrale Rolle der Lebensstilmedizin heraus. Choju ist ein Begriff aus dem Japanischen und bedeutet Langlebigkeit. Im übertragenen Sinne steht es für ein langes Leben voller Lust & Lebensfreude.

Dr. Zwick betonte: „Rund 80 Prozent unserer Gesundheit können wir aktiv beeinflussen – durch Bewegung, Ernährung und Regene-



ration.“ Ergänzend zeigte Dr. Markus Stöcher (HealthZone7 GmbH), wie sich durch präventive Diagnostik, datenbasierte Analysen und individualisierte Programme maßgeschneiderte Longevity-Konzepte entwickeln lassen. Beiträge aus der Praxis verdeutlichten zudem, dass bestehende Angebote wie Thermalanwendungen, Bewegung und gezielte Entschleunigung eine ideale Basis für die Weiterentwicklung darstellen. Entscheidend sei die intelligente Vernetzung dieser Bausteine zu strukturierten, evidenzbasierten und buchbaren Programmen.



Expertendiskussion zum Thema Longevity: Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt im Gespräch mit Dr. Markus Stöcher, Igor Serafimovski, Dr. Johannes Zwick und Frank Oette.

Im Fokus steht nun die konkrete Umsetzung: In interdisziplinären Workshops wurden erste Ansätze für marktfähige Longevity-Angebote entwickelt – von Bewegung und Ernährung über Stressmanagement bis hin zu innovativen medizinischen Konzepten. Ziel ist es, diese Ansätze in den kommenden Monaten in buchbare Produkte zu überführen.

Bad Füssing will diese Entwicklung aktiv gestalten – und hat das Potenzial, sich mittel- und langfristig als führender Standort für Prävention und Longevity im deutschsprachigen Raum zu etablieren. Voraussetzung dafür ist die enge Zusammenarbeit aller Leistungsträger vor Ort.

Auch Erster Bürgermeister Tobias Kurz unterstreicht die Bedeutung dieses Weges: „Bad Füssing verfügt über eine einzigartige Kombination aus medizinischer Kompetenz, natürlicher Heilkraft und gewachsener touristischer Infrastruktur. Wenn wir unsere bestehenden Stärken mit neuen Angeboten wie Longevity gezielt verbinden, können wir unsere Position als Gesundheitsstandort nachhaltig stärken.“

Mit dieser strategischen Erweiterung setzt Bad Füssing ein klares Signal: Neben Kur, Reha und klassischen Gesundheitsangeboten entsteht ein neues Angebotsfeld, das Prävention, Lebensqualität und moderne Gesundheitskonzepte in den Mittelpunkt stellt – und den Kurort fit für die Zukunft macht.

Begleitend zum Fachprogramm organisierte der örtliche Kur- und Gewerbeverein eine Fachausstellung der regionalen Wirtschaft mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben. Unternehmen aus den Bereichen Handel, Gesundheit, Lifestyle und Service präsentierten im Foyer des Großen Kulturhauses innovative Produkte, Dienstleistungen und aktuelle Trends rund um Wohlbe-finden, Bewegung und Lebensqualität.

Eva Uttenthaler, 2. Vorsitzende des Kur- und Gewerbevereins, die maßgeblich an der Planung und Koordination beteiligt war, zeigte sich vor Ort sehr zufrieden mit der Resonanz: „Die Ausstellung hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und leistungsstark unsere regionale Wirtschaft ist. Besonders erfreulich waren das große Interesse und der intensive Austausch zwischen den Ausstellern und den Besuchern.“



Bürgermeister Tobias Kurz und Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt eröffneten den Gesundheits- und Tourismustag 2026.

Auch der Bayerische Heilbäder-Verband sieht in dieser Entwicklung eine klare Zukunftsperspektive. Geschäftsführer Frank Oette betonte: „Heilbäder müssen sich zu Präventionszentren der Zukunft weiterentwickeln – mit klar profilierten, medizinisch fundierten Angeboten und einer deutlichen Abgrenzung zur klassischen Wellness.“





Erster Bauabschnitt feierlich eingeweiht:

Eine neue Mitte für Egglfing

Mehr Aufenthaltsqualität, neue Wegeführungen und ein klar gestalteter Dorfplatz als lebendiger Treffpunkt: Mit einem Festakt hat die Gemeinde Bad Füssing den ersten Bauabschnitt zur Neugestaltung der Ortsmitte im Ortsteil Egglfing offiziell eingeweiht.

„Mit der neuen Ortsmitte schaffen wir einen Ort, der Identität stiftet und Gemeinschaft erlebbar macht“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. „Egglfing gewinnt ein modernes, barrierearmes Zentrum, das den Anforderungen der Zukunft gerecht wird – und gleichzeitig den Charakter unseres Ortsteils bewahrt.“

Der nun abgeschlossene erste Bauabschnitt ist Teil eines umfassenden städtebaulichen Entwicklungskonzepts, das bereits 2018 angestoßen wurde. Nach einem Architektenwettbewerb und intensiven Planungs- sowie Beteiligungsphasen wurde das Projekt in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Der Fokus des ersten Abschnitts lag insbesondere auf der Neuordnung der Verkehrsführung der Kreisstraße, der Schaffung einer zentralen Platzfläche sowie der Verbesserung der Zugänglichkeit – etwa durch barrierefreie Wege zum Friedhof und barrierefreie Bushaltestellen.

Bayerns Bauminister als Ehrengast

Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Ehrengast der Einweihung, unterstrich die Bedeutung der Maßnahme für die Region: „Lebendige Ortskerne sind das Herz unserer Gemeinden. Die Neugestaltung in Egglfing zeigt eindrucksvoll, wie durch kluge Planung und

gezielte Förderung lebenswerte Räume entstehen. Der Freistaat Bayern unterstützt solche Projekte bewusst, weil sie die Lebensqualität vor Ort nachhaltig stärken.“

Maßgeblich getragen wird das Projekt durch Mittel der Städtebauförderung: Bei Gesamtkosten von rund 2,28 Millionen Euro wurden rund 1,76 Millionen Euro an Zuschüssen für den ersten Bauabschnitt bewilligt, jeweils zur Hälfte finanziert durch Bund und Land. „Ohne diese Förderung mit einer Förderquote von 80 Prozent wäre dieses bedeutende Infrastrukturprojekt nicht möglich gewesen“, unterstrich Bürgermeister Kurz. Er dankte dem Bayerischen Bauminister, der selbst aus Niederbayern stammt, für sein Kommen: „Diese Wertschätzung ist Rückenwind, unseren Weg in die Zukunft gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzugehen“, so Kurz.

Der Bau des ersten Abschnitts hatte im Frühjahr 2025 begonnen. Vorbereitende Maßnahmen wie der Abriss des ehemaligen Sparkassengebäudes waren bereits zuvor umgesetzt worden. Im April 2026 konnten die Arbeiten jetzt planmäßig abgeschlossen werden, einzelne Maßnahmen befinden sich noch im Genehmigungsverfahren – wie der geplante Zebrastreifen, der über Jahrzehnte Bestand hatte und nun erneut behördlich geprüft werden muss.

Hochwertige Materialien und eine klare Linienführung

Gestalterisch setzt die neue Ortsmitte auf hochwertige Materialien und eine klare Linienführung: Natursteinpflaster aus Bayerwald-Granit, neu strukturierte Verkehrsflächen sowie eine moderne Straßenbeleuchtung schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Gleichzeitig wurde bewusst Raum für Begegnung und Aufenthalt geschaffen – ein zentraler Platz, der künftig als Treffpunkt für Veranstaltungen und das gesellschaftliche Leben im Ort dient. „Egglfing erhält damit ein modernes, zukunftsweisendes Zentrum, das Tradition und Zukunft verbindet“, sagte Bürgermeister Kurz.

An der offiziellen Einweihung nahmen Vertreter aus Politik, Planung, Bau und der Bürgerschaft teil. Höhepunkt war neben den Grußworten die symbolische Enthüllung einer Steintafel am neuen Maibaumfundament – ein sichtbares Zeichen für den Abschluss des ersten Bauabschnitts und den Beginn einer neuen Phase für Egglfing. „Dank unseres neuen Dorfplatzes lebt auch die Maibaumtradition in Egglfing nach vielen Jahren wieder auf. Mein herzlicher Dank gilt dabei vor allem den Bürgern, die die neuen Möglichkeiten sofort aufgegriffen und das Thema Maibaum mit viel Engagement wiederbelebt haben“, so Bürgermeister Kurz.

Mittelmeer-Abende in Bad Füssing

Neue Mediterrane Kulturtage im Sommer 2026 bringen mediterranes Flair und internationale Klänge

Wenn warme Sommerabende den Kurpark in goldenes Licht tauchen und sich die Eventfläche in eine mediterrane Erlebniswelt verwandelt, liegt ein Hauch von Süden in der Luft. Mit den neuen „Mediterranen Kulturtagen“ bringt Bad Füssing 2026 südländisches Lebensgefühl, internationale Musik und besondere Urlaubsmomente nach Niederbayern.

Italien, Spanien und Griechenland stehen im Mittelpunkt der neuen Veranstaltungsreihe, die den Kurpark an drei Sommerabenden in eine Bühne für kulturelle Vielfalt und musikalische Begegnung verwandelt. Unter freiem Himmel entsteht eine Atmosphäre, die Gäste und Einheimische gleichermaßen in Urlaubsstimmung versetzt.

„Mit den Mediterranen Kulturtagen wird der Kultursommer in Bad Füssing auf besondere Weise erlebbar“, betont Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. „Wenn der Kurpark im warmen Abendlicht erstrahlt, Musik erklingt und Menschen zusammenkommen, entsteht ein einzigartiges Sommergefühl: draußen sein, den Alltag hinter sich lassen, genießen und gemeinsam feiern. Genau solche Momente möchten wir für unsere Gäste schaffen – vielfältig, gastfreundlich, genussreich und

voller Lebensfreude, wie ein kleiner Urlaub am Mittelmeer.“

Italienischer Abend am 25. Juni

Den Auftakt macht am 25. Juni der italienische Abend. Mit „Mely & The Moodies“ zieht Dolce Vita in den Kurpark ein: Die Band interpretiert Rock- und Dance-Hits der vergangenen Jahrzehnte neu – energiegeladen, modern und mit südländischem Temperament. Moderationen auf Englisch und Italienisch sorgen zusätzlich für internationales Flair.

Spanischer Jazz am 17. Juli

Am 17. Juli folgt der spanische Abend mit der Ausnahmekünstlerin Alba Armengou. Die Sängerin und Trompeterin aus Barcelona, bekannt aus der renommierten Sant Andreu Jazz Band, begeistert mit ihrer warmen Stimme und virtuosem Spiel. Ihr Stil verbindet Eleganz, Leichtigkeit und musikalische Tiefe – ideal für einen stimmungsvollen Sommerabend.

Griechische Lebensfreude am 1. August

Der 1. August steht ganz im Zeichen Griechenlands: Die Band DOULAV entführt das

Publikum mit Bouzouki-Klängen, Gesang und rhythmischen Melodien in die Welt mediterraner Klassiker. Werke von Mikis Theodorakis bis Manos Hadjidakis sorgen für authentische Atmosphäre und laden zum Zuhören, Genießen und Tanzen ein.

Für Veranstaltungsleiter Markus Kagleder steht vor allem die künstlerische Vielfalt im Mittelpunkt: „Mit den Mediterranen Kulturtagen bringen wir ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm auf die Bühne – von energiegeladenen Band-Sounds über feinen Jazz bis hin zu traditionellen griechischen Klängen. Jeder Abend hat seinen ganz eigenen Charakter und macht den Kurpark zur internationalen Musikbühne.“ Auch kulinarisch wird das Programm begleitet: Die Gastronomie greift die jeweiligen Länderschwerpunkte auf und rundet das Erlebnis passend ab.

Bad Füssing zeigt mit dem neuen Format einmal mehr, wie vielfältig, weltoffen und erlebnisreich Bayern sein kann – und schafft unvergessliche Sommerabende, die noch lange nachklingen. Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungsabenden ist frei. Gefördert werden die Mediterranen Kulturtage vom Kulturfonds Bayern.



Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten unter:

www.events-badfuessing.de



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

7.6. und 5.7. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Dienstag Bauernmarkt am Dorfplatz
Safferstetten (9–12 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

1.6. 10 Uhr, Kirchenradtour mit Kurseelsorgerin Maria Müller

1.6. und 20.7. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ mit dem Ensemble „Rendezvous Royale“, mit Trompete Orgel und Sopran, Texte: Kurseelsorgerin Maria Müller

4.6. 9.30 Uhr, Festgottesdienst zu Fronleichnam und anschl. Prozession

8.6. und 20.7. 15–16.30 Uhr, Spaziergang mit spirituellen Impulsen

8.6. und 27.7. 19 Uhr, Abendgebet im Pfarrgarten mit Kurseelsorgerin Maria Müller

10.6. 19.30 Uhr, Multimediavortrag „Passau, die Dreiflüssestadt“ mit Josef Grünberger

14.6. und 19.7. 10.30 Uhr, Musikalische Gottesdienstgestaltung mit der Blasmusik Mittich

14.6. 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit dem Kurorchester Bad Füssing, Pfarrer Kasper und Pfarrer von Kölichen

15.6. 19.30 Uhr, „Musik für die Seele“ mit Violine, Orgel, Flöte und Kurseelsorgerin Maria Müller

21.6. 9.00 und 10.30 Uhr, Musikalische Gottesdienstgestaltung mit der Schönberger Saitenmusik

22.6. 19 Uhr, Abendgebet im Pfarrgarten mit Kurseelsorgerin Maria Müller

6.7. 19.30 Uhr, Musikalische Andacht mit dem Ensemble Florian Kölbl und Kurseelsorgerin Maria Müller

8.7. 19.30 Uhr, Multimediavortrag „Der Inn, vom Ursprung bis zur Mündung“ mit Josef Grünberger

12.7. 9.00 und 10.30 Uhr, Musikalische Gottesdienstgestaltung mit Karoline Frey, Harfe

15.7. 10–16 Uhr, RadkapellenTour mit Kurseelsorgerin Maria Müller

17.7. 19 Uhr, Benefizkonzert des Kurorchesters Bad Füssing in St. Leonhard Aigen/Inn

25.7. 10 Uhr, Feierlicher Gottesdienst mit Firm-spendung

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de. Bitte erkundigen Sie sich vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet!

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen.

1.6., 8.6. und 15.6. 19.30 Uhr, Vortrags- und Gesprächsabende

10.6. 16 Uhr, VortragsNachmittag „Auf ein Glaser!“

14.6. 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne im Park mit dem Kurorchester Bad Füssing

4., 25.6. und 9., 30.7. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

20.6. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert: Mozart & Mendelssohn

25.7. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert: Vier Saxofone und Orgel, Musik aus fünf Jahrhunderten

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

19.6. 18–23 Uhr, Sonnwendfeuer der Kath. Landjugend auf der Wiese am Biergarten Seinerzeit (Ausweichtermin: 26.6.)

4.7. 15–21 Uhr, Dorffest der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr und Musik ab 17 Uhr

12. und 13.6. Grillfest der FFW am Feuerwehrhaus, Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 12 Uhr

26. und 27.6. Lindenstraßenfest in der Lindenstraße

18.7. 9–18 Uhr, Treffen der Freunde von Porsche-Fahrzeugen im Freizeitpark

24. und 25.7. Fußballerfest am Kurplatz

Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11–12 Uhr, Kostenlose Schnupper-Golfstunde für Golfeinsteiger mit Golflehrer Christian Bauer. Um vorherige Anmeldung im Clubsekretariat unter Tel. 08537/91990 wird gebeten.

4.6. und 2.7. Holzapfels Bar & Lounge
9 Loch Turnier

6.6. Holzapfels Open

13.6. Wirte Cup

20.6. Ortner's Golf Open 2026

25.6. Donnerstagscup by Mühlbach

27.6. Mühlbach Trophy

7.7. Apollo Golfwoche

9.7. Donnerstagscup by Thermenhotel Apollo

11.7. Apollo Golf Cup 2026

20.–24.7. Rottaler Bäderdreieck Golfwoche (am 20.7. in Bad Füssing)

17.7. 9-Loch After Work by Richsteins Posthotel

25.7. Major Turnier

ANGEBOTE DER SENIORENBEOUFTRAGTEN

Kegelgruppe „Die wilden Alten“

Infos und Termine bei Jürgen Waschowitz, Tel. 0152/54222869

Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat im Thermenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

Gemeinsames Essen

jeden 2. Mittwoch um 17 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, bitte bei Traudl Wolff anmelden, Tel. 0171/5442266

Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen. Wir treffen uns immer dienstags (nicht am 2.6.)

um 15.15 Uhr für eine Stunde im BRK Senioren-Wohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag von acht Euro an. Bitte das erste Mal unbedingt bei Traudl Wolff anmelden.

DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 15 Uhr mit Digitalotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kulturhaus; genaue Termine unter www.gde-badfuessing.de, Termine/Themen unter guwidor3.wixsite.com/digitreff-bf. Anmeldung telefonisch unter 0171/2297648.

Öffentlicher Tanztee mit „SAM“ im SeniorenWohnen

18.6. (im Juli ist Sommerpause) um 15 Uhr, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Stammtisch für Paare „Gemeinsam genießen!“

jeden 3. Donnerstag im Monat (18.6. und 16.7.) um 18 Uhr, Restaurant nach Vereinbarung, Anmeldung wegen Reservierung bitte bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899

Offene Sprechstunde für Seniorinnen/Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat (2.6. und 7.7.) im Bürgermeister-Frankenberger-Haus (Kurallee 15), jeweils 9–11 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899.

„Senioren-Briefkasten“

im EG des Rathauses (Rathausstr. 6) für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit

Infowand im Rathaus

mit weiteren Veranstaltungen und Informationen



Vier Plätze, ein Erlebnis: Golfwoche im Bäderdreieck

Vom 20. bis 24. Juli lädt die 6. Rottaler Bäderdreieck Golfwoche zu vier sportlichen Turniertagen ein. Gespielt wird auf folgenden Plätzen: ThermenGolf Bad Füssing-Kirchham, Porsche Golf Course Bad Griesbach, Bella Vista Golfpark Bad Birnbach und Golfclub Sagmühle. Die Wettbewerbe werden im Stableford-Modus ausgetragen, attraktive Preise warten auf die Sieger. Für viele Golfbegeisterte ist die Turnierwoche längst ein fester Termin im Sommer.



➔ **Anmeldung: Tel. 08563/977400 und online unter www.badbirnbach.de/golfchampion-gesucht**

Anmeldestart im Juli: Ferienprogramm Bad Füssing 2026

Gute Nachrichten für Kinder und Familien: Auch in diesem Sommer stellt die Gemeinde wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine. Zahlreiche Vereine und engagierte Veranstalter sorgen für spannende Aktionen – von Naturerlebnissen bis hin zu kreativen Angeboten. Das Spektrum reicht von der „Zeitreise“ durch Aigen bis hin zum Schnuppertraining im Eisstockschießen. Die Anmeldung ist ab Dienstag, 14. Juli 2026 möglich. Alle Programmpunkte werden derzeit final abgestimmt. Eine Übersicht mit Terminen und Details erscheint in Kürze online auf www.jugend-atlas.de sowie in einem eigenen Flyer.

Blickpunkt Auge in Bad Füssing:

Beratung zu Sehproblemen, Hilfsmitteln und Ansprüchen. Termine: 18.6., 20.8., 15.10., 17.12., 10–12 Uhr, Gr. Kulturhaus, Tel. 0160/99815922

Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 4.6. 11 Uhr, Fronleichnam-Frühschoppen mit der Würdinger Dorfmusik im Pfarrgarten
- 20.6. 17 Uhr, Sonnwendfeuer am Bürgerhaus Würding
- 4.7. 16 Uhr, Weinfest der FFW Gögging im Feuerwehrhaus
- 11.7. Fischerfest des Fischereivereins Würding am Bürgerhaus

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 4.6. 9 Uhr, Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession
- 12.6. 18 Uhr, Musifest der Feierwehmmusi in der Fiassingehalle Irching
- 27.6. Sommerfest des SVA und 2. Gedächtnis Turnier für Florian Hack im Sportlerheim
- 27.6. 18 Uhr, Sonnwendfeuer der Stockschützen in der Stockschützenhalle
- 10. – 12.7. 150-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr auf der Festwiese St. Leonhard mit Musikkabarett (10.7.), Festabend (11.7.) und Gründungsfest (12.7.)
- 17.7. 19 Uhr, Konzert des Kurorchesters in St. Leonhard
- 24.7. 18 Uhr, Dorffest in der Koasahalle Irching
- 25.+26.7. Jugendzeltlager des HTV am Vereinsheim

Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

Veranstaltungen der Egglinger Vereine

- 4.7. 11 Uhr, Sommerfest des Kindergarten St. Marien am Bürgerhaus
- 25.7. 15–23 Uhr, Grillfest der FF Eggling am Inn am Bürgerhaus

Veranstaltung der Hubertusschützen Eggling

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing, Kurallee 23 (Eingang über Kurpark): Mo–Fr 15–17 Uhr
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr
aktuelle Hinweise unter www.bibkat.de/aigen
Kath. Pfarrbücherei Eggling (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)

Aktionswoche „Gemeinsam statt einsam“:

Line-Dance-Kurs für Senioren

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt die Fachstelle Senioren des Landkreises Passau vom 22. bis 28. Juni zu einer Aktionswoche mit zahlreichen Veranstaltungen ein. Ziel ist es, das Miteinander zu stärken, neue Kontakte zu knüpfen und Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken. Das Programm reicht von kulturellen Angeboten über generationenübergreifende Formate bis hin zu Bewegung und Begegnung – offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Ein besonderer Höhepunkt in Bad Füssing ist ein Line-Dance-Kurs für Seniorinnen und Senioren am 24. Juni von 14 bis 15.30 Uhr im

Kleinen Konzertsaal (Kurallee 19). Unter Anleitung von Eva-Maria von Mental-Training Degenhart lernen die Teilnehmer einfache Schrittfolgen kennen und tanzen gemeinsam zu abwechslungsreicher Musik – ganz ohne Partner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, im Vordergrund stehen Freude an Bewegung und Gemeinschaft.

➔ **Infos und Anmeldung: Fachstelle Senioren Landkreis Passau, Telefon 0851/397-2318 sowie Seniorenbeauftragte Marianne Miketta, Telefon 0151/72123899.**

Neue Ausstellung im Leonhardimuseum:

„Damals war’s“

Wie war sie wirklich, die „guade oide Zeit“? Das Leonhardimuseum in Aigen am Inn widmet sich in seiner diesjährigen Sonderausstellung dem Landleben vergangener Jahrzehnte. Unter dem Titel „Damals war’s – das Landleben hat sich verändert“ erleben Besucher, wie arbeitsintensiv der Alltag einst war. Zu sehen sind unter anderem die Gerätschaften des Baders sowie die über 300-jährige Handwerkstradition des „Oanga Schmieds“ – vom Hufbeschlag bis zur modernen Kfz-Werkstatt. Historische Aufnahmen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts zeigen zudem, wie stark sich das Ortsbild gewandelt hat.

➔ **Geöffnet ist das Museum jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, am ersten Dienstag im Monat bis 20 Uhr. Weitere Infos unter www.leonhardimuseum.de. Der Kur- & Gästeservice bietet am 8.7. eine geführte Radtour mit Museumsbesuch an. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Kur- & Gästeservice.**



Highlights Juni – Juli 2026

Mo., 1.6.2026

So schön klingt Blasmusik
Bayrisch & Böhmischer Abend
mit D'Querdreiba

Fr., 5.6.2026

Graziano – die romantische
Stimme aus Italien

Do., 11.6.2026

Best of Trickfilm Musicals
Hören Sie beispielsweise den
Glöckner, der von Freiheit
singt. Fiebern Sie mit Aladdin,
der die Prinzessin für sich
gewinnen möchte.

Fr., 12.6.2026

Des wird do eh nix!
Ein Bayer spielt Valentin, eine
Brandenburgerin muss auch.
Was tun, wenn die bayrische
Bühnenpartnerin krank ist und
man als Ersatz nur eine Schau-
spielerin aus Brandenburg
bekommt?

Do., 18.6.2026

Oiweiumhoibeeife Jazzband
spielt schwungvollen Dixie-
land, Swing und Hot-Jazz aus
New Orleans mit Stücken von
Louis Armstrong, Ella Fitzger-
ald oder Duke Ellington in tra-
ditioneller 6-Mann Besetzung.

Fr., 19.6.2026

JazzPresso
„It's Wonderful!“ Der Swing gilt
als die wohl populärste Stilrich-

tung des Jazz. Das Ensemble
aus Salzburg hat sich dieser
Musiktradition verschrieben
und gastiert mit unverges-
senen Melodien von George
Gershwin, Seymour Simons,
Duke Ellington u.v.a.

Do., 25.6.2026

**Mediterrane Kulturtag:
Spanischer Abend – Alba
Armengou**
Sängerin und Trompeterin aus
Barcelona

Do., 2.7.2026

Best of Trickfilm Musicals
Hören Sie beispielsweise den
Glöckner, der von Freiheit
singt. Fiebern Sie mit Aladdin,
der die Prinzessin für sich
gewinnen möchte.

Mo., 6.7.2026

„Kilian räumt auf“
Lustspiel in 3 Akten von Ma-
ximilian Vitus, Regie: Andreas
Kern

Do., 9.7.2026 –

So., 12.7.2026
„Ladys in motion“
Das Festival für Tanz, Fitness &
Lifestyle. Aus einer Begegnung
wurde eine Herzensidee.

Do., 16.7.2026

„Tex Robinson & Friends“
Evergreens und unverges-

sene Erfolgstitel von Roger
Whittaker, Johnny Cash, Glen
Campbell, John Denver, Willie
Nelson, Don Williams, Truck
Stop u.v.a.

Fr., 17.7.2026

**Mediterrane Kulturtag:
Spanischer Abend – Alba
Armengou**
Sängerin und Trompeterin aus
Barcelona

Mo., 20.7.2026

Die Ladiner
Joakin aus St. Ulrich und Otto
aus St. Christina – Helden der
Volksmusik

Do., 23.7.2026

**Erinnerungen an Ernst
Mosch**
Die Passauer Dreiflüssemusi-
kanten haben sich der Böhmischen
Blasmusik im Stile von
Ernst Mosch verschrieben.

Fr., 24.7.2026

Sigrid & Marina
Die zwei Schwestern aus dem
oberösterreichischen Salzkam-
mergut sind feste Größen im
Bereich des volkstümlichen
Schlagers & der Volksmusik.

So., 26.7.2026

Mozart y Mambo
Sarah Willis und „The Sarah-
banda“ – Europäische Wochen



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing,
Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.events-badfuessing.de

Blieben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen:

/Events Bad Füssing /events_bad_fuessing

Wir sind für Sie da

Rathaus	08531/975-450	Therme Eins	08531/94460
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8–12 Uhr	Europa Therme	08531/94470
Mo, Di, Do	14–16 Uhr	Johannesbad	08531/230
Bürgertelefon	08531/975-3	Störfälle	
Kur- & GästeService	08531/975-580	Wasser/Kanal	0170/8182000
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Kläranlage	08531/24691
Kur- & Tourismusmanagement	08531/975-500	Wasserwerk	08537/311
Veranstaltungen	08531/975-520	Bauhof/Feuerwehrhaus	08531/24666
Kartenvorverkauf	08531/975-522	Wertstoffhof	08537/1486
Gesundheit ServiceCenter	08531/975-511	Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr	
Vermieter-Service	08531/975-566	Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr	

**Haben Sie Informationen
für die „Gemeinde-Info“?**

Ihre Ansprechpartnerin:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-408

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
29.6.2026 (Ausgabe August/September 26)

**Aus organisatorischen Gründen können
wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns
bis Redaktionsschluss erreichen.**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | **Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg